

2153-I

Entschädigungen nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 12. Oktober 2022, Az. D1-2234-2-2

(BayMBI. Nr. 605)

Zitiervorschlag: Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration über Entschädigungen nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz vom 12. Oktober 2022 (BayMBI. Nr. 605)

An

die Gemeinden

die Landkreise

1.

¹Mit dem Gesetz zur Anpassung der Bezüge 2022 vom 23. Juni 2022 (GVBl. S. 254) wurden die Grundgehaltssätze der Besoldungsordnung A ab 1. Dezember 2022 um 2,8 % erhöht. ²Nach § 11 Abs. 6 Satz 1 und § 13 Abs. 2 Satz 1 der Feuerwehrgesetzesausführungsverordnung (AVBayFwG) gelten einheitliche Änderungen aller Grundgehälter der Besoldungsgruppe A mit dem gleichen Vomhundertsatz für die in diesen Vorschriften genannten Sätze und Entschädigungen. ³Nach § 11 Abs. 6 Satz 2 und § 13 Abs. 2 Satz 2 AVBayFwG sind dabei Centbeträge auf volle zehn Cent aufzurunden. ⁴Dadurch ergeben sich ab 1. Dezember 2022 folgende Beträge:

a) Entschädigungen nach § 11 Abs. 1 AVBayFwG

– Fahrzeuge der Gruppe A	33,80 €
– Fahrzeuge der Gruppe B	56,80 €

b) Stundensätze nach § 11 Abs. 5 AVBayFwG 16,90 €

c) Rahmensätze nach § 13 Abs. 1 AVBayFwG

– Kreisbrandrat	1 071,50 € bis 2 220,50 €
– Kreisbrandinspektor	589,90 € bis 1 276,80 €
– Kreisbrandmeister	241,50 € bis 444,20 €

2.

¹Diese Bekanntmachung tritt am 1. Dezember 2022 in Kraft. ²Mit Ablauf des 30. November 2022 tritt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration über Entschädigungen nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz vom 29. August 2019 (BayMBI. Nr. 362) außer Kraft.

Karl Michael Scheufele

Ministerialdirektor